Datenbankbeschreibung eines NLS Systems

Nichtlineare Systeme arbeiten nicht nach dem Entweder-Oder-Prinzip, sondern mit Verhältnissen, die den Komplexitäten des menschlichen Systems entsprechen.

Die Erstellung der Daten läuft über Analyse der von den Organen ausgesendeten elektromagnetischen Wellen mit den dort aufmodulierten Informationen. Das NLS-system kann die Parameter des individuellen menschlichen Informationsfeldes identifizieren, lokalisieren und aufzeichnen. Die empfangenen Daten werden in der Software gespeichert.

Viele Forscher gehen mittlerweile davon aus, dass es eine Ebene subtiler Energien ist, die unsere Welt und uns prägt. Hier sind auch die entsprechenden Ursachen individueller gesundheitliche und globaler Probleme zu finden Die NLS-Methode basiert darauf, die erhaltenen individuellen energetischen Werte eines Patienten mit den Referenzwerten und Wellencharakteristiken möglicher Ursachen sowie möglicher Lösungsansätze zu vergleichen.
Jede mit dem NLS system ermittelte Belastung ist zugleich ein Hinweis auf ihren möglichen Ausgleich.
Die Datenbank ist insofern ein wichtiger Teil der gesamten Technologie, da sie ständig weiterentwickelt und erweitert wird. Mittlerweile umfasst sie fast 4000 verschiedene Etalone (Wellencharakteristiken). Mit dem NLS System können auf der energetischen Ebene die Faktoren identifiziert werden, die den momentanen Gesundheitszustand eines Patienten bestimmen. Anschließend werden, falls erforderlich, entsprechende Gegenmaßnahmen gegen krankhafte Veränderungen ermittelt und angewendet.
In der Datenbank sind die verschiedensten Wellencharakteristiken gespeichert. Es handelt sich dabei um Welleneigenschaften von gesunden und krankhaft veränderten Organen, Geweben, Zellen, Hormonen, Heil- und Lebensmitteln, Kräutern, Nahrungsergänzungen, ZNS-Steuerzentren, Hirnstromrhythmen etc. oder von verschiedenen Stoffen, die allergische Reaktionen oder Unverträglichkeiten verursachen können (E-Nummern, elektromagnetische und geopathogene Störfeldern etc).
Das NLS System erfasst auf Schwingungsebene die körpereigenen Informationen. Der Mensch ist wie das ganze Universum wie ein Hologramm aufgebaut, somit sind Informationen von jedem gescannten Organbereich aus zugänglich. Die elektromagnetisch gesammelten Werte werden in verschiedene Interpretationsfaktoren umgesetzt und verglichen Die erfassten körpereigenen Schwingungen werden mit den Daten in der umfangreichen **Datenbank** verglichen (Spektralanalyse). Die Datenbank besteht zurzeit aus 35 Registern. Die Resultate der Spektralanalyse sowie auch Therapievorschläge werden dann auf dem Bildschirm in Form von geometrischen Figuren, Kurven und in Textform dargestellt.

Die Kurveninterpretation ermöglicht einen schnellen Überblick über die psychischen und physischen Einflussfaktoren. Im **NLS System** werden wie in der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) jedoch nicht nur einzelne Organe betrachtet, sondern deren Funktionszusammenhänge im holistischen System sowie eventuelle Dysbalancen. Die Symbole zeigen den Energiestatus an und können vom Patienten mit verfolgt werden. Bei der Metakorrektur wirken die „positiven“, „gesunden“ (konstruktiven), sowie die in invertierter Form „negativen“ oder „kranken“ (destruktiven) Wellenmuster spezifisch immunstimulierend und regenerativ. Die Wellencharakteristiken von z.B. gesunden Organopräparaten kann man im Vegetotest prüfen und verwenden, aber auch für Nosoden in direkter Form nutzen.

Organopräparate

Organopräparate sind die Wellencharakteristiken, die von gesunden Organen, Geweben, Zellen usw. sowie von Organextrakten abgelesen und in digitaler Form gespeichert wurden. Diese werden als Normschwingung für die Durchführung der spektralen Vergleichsanalysen gebraucht. Die Gruppe wird primär für Diagnostik eingesetzt. Dabei achtet man auf Abweichung des Patientengewebes von gespeicherten Mustern. Die Muster mit geringen Abweichungen werden mit Pink gezeigt, fortgeschrittene Abweichungen haben Schwarze Farbe und platzieren sich am Listenende. Für Therapieeinsätze werden die Gewebefrequenzen in direkter Form über den Reprinter übertragen.

Biochemische Homöostase

Biochemische Analysen-Wellenmuster von Blut, Urin- und anderen Körperflüssigkeiten in gesunden und pathologisch veränderten Zuständen. Diese werden nach Abweichungsgrad aufgelistet. Blutwerte mit höchsten Abweichungen werden zuerst platziert. Die Funktion NLS-Analyse hilft dabei festzustellen, ob der aktuelle Blutwert in untersuchendem Objekt zu hoch oder zu niedrig ist - wobei die Stufe 4 dem Normwert entspricht. Zu beachten ist, dass nicht prinzipiell venöses Blut, sondern Blutwerte an der jeweiligen Organstelle untersucht werden.

Pathomorphologie/Nosologie

Wellenmuster, die abnormen und krankhaften körperlichen Zuständen entsprechen und z.B. aus erkrankten Geweben gewonnen wurden. Frequenzmuster dieser Gruppe werden für Diagnostik von Krankheitsprozessen, die nach Wahrscheinlichkeitsgrad aufgelistet sind, angewendet. In invertiertem Zustand nutzt man die Frequenzmuster für Therapie.

Belastungen

Wellenmuster von verschiedenen Stoffen, welche allergische Reaktionen und/oder Unverträglichkeiten sowie Vergiftungen auslösen können. Umweltgifte wie auch Stressreaktionen greifen in der Regel zunächst Immun-, Hormon- und Kreislaufsystem an – oft entstehen daraus in Verbindung mit vegetativen Fehlsteuerungen organische Erkrankungen bzw. diese werden hierdurch verstärkt. Die heutige Forschungsergebnisse über das Nervensystem zeigen ebenso wie die Psychologie (und die Praxis jedes erfahrenen Therapeuten!), dass der Zustand des Zentralnervensystems, d.h. hauptsächlich unser Unterbewusstsein, in den Organen sichtbar wird - wie sehr, ist nur eine Frage der Zeit. Als gesichert anzusehen ist, dass auch Infektionen, Vergiftungen und "Verschlackung" des Körpers eine stoffliche Kopie der zentralnervösen Blockade darstellen. Somit wird deutlich, dass - zumindest auf lange Sicht - eine Behandlung chronischer Erkrankungen ohne wirksame Therapie zur Verarbeitung der eigentlichen psychischen Ursachen sinnlos ist. Erst dann wird das Stress-Syndrom, das hinter den chronischen Organerkrankungen steckt, abklingen. Allerdings wird Heilung nur möglich sein, wenn auch Umweltvergiftungen sowie die daraus entstehende Fehlbesiedlung (Dysbiose) des Verdauungstraktes sowie Umweltgift- und Schwermetallbelastung mit beseitigt werden (und der Patient Anstrengungen unternimmt, Reizüberflutung und akuten persönlichen Stress zu beheben). Hier nun greift als ganzheitliche Heilmethode das Austesten des Körpers auf Umweltbelastungen und psychische Probleme.

Frequenzmuster der Gruppe mit niedrigen Koeffizienten zeigen die Belastungsfaktoren, die Störungen im untersuchenden Gewebe verursachen. Für therapeutische Einsätze werden sie in invertiertem Zustand nutzbar.

E-Nummern

In diesem Register sind die Wellencharakteristiken von verschiedenen Stoffen, die den Lebensmitteln zugesetzt werden, um deren Eigenschaften (z. B. Haltbarkeit, Geschmack oder Aussehen) den Wünschen von Konsumenten und Lebensmittelherstellern anzupassen, gespeichert. Oft gibt es hier Unverträglichkeiten oder Störungsursachen, die durch einen niedrigen Koeffizienten angezeigt werden. Für Therapiemaßnahmen wird der invertierte Zustand der Frequenzen eingesetzt.

Elektrosmog/Geophathie

Elektrosmog bezeichnet die durch elektrische Geräte und Leitungen erzeugten elektromagnetischen und skalaren Strahlungen und Felder im Lebensumfeld mit negativen Auswirkungen auf den Körper. Es werden so genannte Wechselfelder erzeugt.
Diese Wechselfelder treten als durch Funk, Fernsehen, Mobilfunk u.ä. verursachte elektromagnetische Wellen auf. Sie schwingen in einem bestimmten Frequenzbereich. Diese Schwingungen stören die natürlichen Schwingungen bzw. die Signalübertragung in unserem Organismus. Dadurch kann uns Elektrosmog auf Dauer krank machen. Die Aufzählung der Ursachen von Elektrosmog ist lang. In unserem Wohnraum sind es: Handys, Mikrowelle, der PC im Zimmer, die Stereoanlage oder der Radiowecker neben dem Bett etc. Elektrosmog ist mit den menschlichen Sinnen nicht wahrnehmbar, wir können ihn weder riechen, schmecken, sehen, hören noch tasten. Seit einigen Jahren zeigen sich immer mehr Hinweise, dass bestimmte elektromagnetische Wellen auf den Menschen gesundheitsschädigend wirken können. Die gesundheitsschädliche Wirkung der Erdstrahlen auf die Menschen nennt man **Geopathie.** Die Symptome, die durch Geopathie hervorgerufen oder begünstigt werden, sind sehr unterschiedlich. Die Bezeichnung "therapieresistent" im schulmedizinischen Sinne ist vielen bekannt. Schon oft hat die Beseitigung von Geopathien "plötzliche" und schulmedizinisch unerklärliche Verbesserungen bewirkt. Eine gesunde Zelle hat ein mittleres energetisches Potential von ca. 90 mV. Jede Abweichung stellt bereits einen Regulationsvorgang dar. Ausgeprägte Abweichungen bedeuten Krankheit. Bei der Zellteilung müssen sich beide Chromosomenstränge, energetisch absolut identisch, teilen und in den neuen Zellen wieder komplettieren. Das kann nur störungsfrei funktionieren, wenn die Wasserstoffbrücken ihr normales Potential besitzen. Gerade das verhindern offensichtlich die energiereichen Ionen der Erdstrahlen.
Der durch Geopathie Erkrankte legt sich zu Bett - bis zu 8 Stunden. In dieser Zeit, wie auch am übrigen Tag, wird jede Körperzelle von der Erdanziehungskraft erreicht. Diese uns noch weitgehend unbekannte physikalische Kraft ist im Grunde genommen nicht schädlich. Besteht aber nun eine Wasserader unterhalb des Betts, so wird der Erdmagnetismus in der Wasserader „abgebremst“, seine Energie wird geringer. Es entstehen elektromagnetische Felder und Ionen. Aus der harmlosen Erdanziehungskraft ist eine Ionen-Schleuder geworden. Diese hochenergetischen Partikel erreichen jetzt jede Körperzelle des Schlafenden! Weder irgendeine Zelle, noch deren DNS, noch die Wasserstoffbrücken werden von diesem Angriff verschont. Die gesamte Zelle wird umgeladen! Die Auswirkungen auf die Erbinformationen der Zelle müssen kraftvoll sein, denn das Programm der DNS ist schwer zu blockieren oder zu verändern. Die weitere Zellteilung kann nur irregulär sein. Es entstehen Fehlerzellen in Massen, währenddessen die körpereigene Abwehr zusammenbricht. Die Folgen sind umso schlimmer, wenn der Betroffene auf Kreuzungspunkten und Doppellinien von zwei oder mehreren Störfeldern liegt. Frequenzmuster der Gruppe sind als Belastungen gespeichert, helfen bei Diagnostik als Ursache von Objektstörungen und werden in invertierter Form für die Therapie eingesetzt.

Zahnmittel/Belastungen

Jede dauerhaft in den Körper eingebrachte Substanz wie z.B. Inlays, Implantate, Zahnkronen als auch künstliche Gelenke und ähnliches, stellen für unser Immunsystem eine große Herausforderung dar. Nicht immer ist unser Immunsystem dieser Herausforderung gewachsen.
Bei bestehenden Störungen des Immunsystems wie:

- Allergien
- Rheuma
- Hauterkrankungen (Neurodermitis u.a.)
- Asthma
- Chronische Infektanfälligkeit
- Wiederkehrende Pilzerkrankungen
- Neuropathien (Nervenerkrankungen)
- Kopfschmerzen, Müdigkeit, Zungenbrennen
- Autoimmune Schilddrüsenerkrankungen

ist es sinnvoll, mit einem anerkannten Verfahren die Verträglichkeit zu überprüfen. Nachgewiesenerweise können diese Fremdsubstanzen auch mitverantwortlich für das Entstehen der erwähnten Erkrankungen sein. Es wird empfohlen, bei bestehenden Erkrankungen der erwähnten Gruppen, die Verträglichkeit zu überprüfen.Empfehlungswert ist ein sogenannter Verträglichkeitstest auf Zahnmaterialien auch vor der Mundsanierung mit Hilfe der Option „Zahnmittel/Belastungen“ oder mit dem Außen – Vegetotest. Therapeutisch einsetzbar in invertierter Form.

Hormone und Präparate

Wellenmuster von körpereigenen Hormonen in gesunden und pathologisch veränderten Konzentrationen, sowie Hormonpräparate sind in der Datenbank als Belastungsmuster gespeichert. Die Muster mit niedrigem Koeffizienten zeigen hormonelle Störung. Frequenzen in invertiertem Zustand werden für Therapie benutzt.

Mikroorganismen und Helminthen

In diesem Register sind die Wellenlängen von Krankheitserregern und ihren Toxinen zum Diagnostik-Zweck gespeichert.
Krankheitserreger sind Organismen, die in fremden Organismen gesundheitsschädigende Abläufe auslösen. Krankheitserreger können Bakterien, Protozoen, Pilze, Parasiten, Viroide, Viren, Prionen, Würmer usw. sein. Zum Erregerbekämpfung werden ihre invertierten Frequenzen übertragen. Alternativ ist eine noch feiner abgestimmte Bekämpfung mit dem dafür entwickelten Mikroorganismen-Destruktor möglich.

Allopathie

Frequenzmuster von schulmedizinischen Medikamente, mit denen die Krankheit bekämpft wird, sind als Empfehlungsliste gestaltet. Der grüne Teil der Liste zeigt positive Erwartungen von Wirkung des Präparates und der schwarze Teil umgekehrt negative.

Homöopathie/Katalysatoren

Die Homöopathie versucht Krankheitssymptome mit solchen stark verdünnten Arzneimitteln zu heilen, die in hoher Konzentration ähnliche Symptome hervorbringen (similia similibus curentur). Die Frequenzmuster der Gruppe werden als Empfehlungsliste erstellt, wobei der grüne Bereich auf Regulation positiv wirkt. Für

Therapieeinsätze wird direkte Frequenzübertragung empfohlen. Vermittels des Buttons "NLS-Analyse" kann die Größenordnung der homöopathischen Potenz ermittelt werden. Der Reprinter überträgt allerdings nicht diese, sondern die beim Medikamentennamen angegebene Potenz (zumeist eine D4 oder D6).

Regenaplexe oder Regenatherapie

In der REGENA-Therapie legt man den Schwerpunkt auf das Stoffwechselgeschehen. Solange hier Versorgung, Energieproduktion und Entsorgung gut funktionieren, ist der Organismus gesund. Wenn es aber durch irgendwelche schädigenden Einflüsse (z.B. Stress, psychische Konflikte, ungesunde Nahrung, schädliche Umweltbedingungen, ererbte Krankheitsanlagen, zu wenig Bewegung, Krankheitserreger, Gifte, übertriebene Impfungen, E-Smog usw.) zu Störungen oder sogar Blockierungen kommt, entsteht eine Krankheit. Denn dabei entsteht eine Art Toxin- und Säuren-Rückstau:
Am Anfang entsteht eine Rückstau im Bindegewebe und schließlich breitet sich dies bis in die Zellen aus, woraufhin diese degenerieren. Hier ist die REGENA-Therapie geeignet, weil sie den Organismus systematisch entgiftet und regeneriert – von der einzelnen Zelle über das Bindegewebe bis zu allen Organen. Sie wurde von G. C. Stahlkopf entwickelt und besteht aus einem ausgeklügelten System von homöopathischen Komplex-Mitteln (Regenaplexen), die zusätzlich zu den homöopathisch erprobten Wirkungen noch spezielle, zellregenerierende Effekte haben. Das Konzept der REGENA-Therapie besteht darin, den Körper einerseits mit natürlich wirkenden Medikamenten von Stoffwechsel –„Schlacken“ und Krankheitsgiften (selbst, wenn sie ererbt sind) effektiv zu befreien und andererseits die Zellen so zu regenerieren, dass sie wieder normal funktionieren können. Die Frequenzmustergruppe ist als Therapeutikum-Empfehlung vorgesehen und teilt sich auf grüne (empfehlungswerte) und schwarze (negative) Bereiche. Direkte Frequenzübertragung der grün markierten Präparate verstärkt den therapeutischen Effekt.

Spagyrik

Die **Spagyrik** beruht darauf, die Selbstheilungskräfte auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene zu stärken, um so den Energiezufluss des jeweiligen Patienten zu verbessern.
Das hat durch die Stärkung der positiven Energien eine - im Idealfall - Gesundung auf allen Ebenen zur Folge. Das Geheimnis liegt in der außergewöhnlichen und aufwendigen Herstellung. Einen ersten Hinweis liefert schon das Wort **Spagyrik** selbst: Es kommt aus dem Griechischen und bedeutet **trennen** (span) und **zusammenfügen** (ageirein). Frequenzmuster grünen Bereiches sind empfehlungswert und können direkt mit dem Reprinter übertragen werden, schwarz markierte Präparate sind eher kontraproduktiv.

Nosoden

Die Nosoden stellen homöopathische Arzneimittel dar und werden aus Krankheitserregern oder Ausscheidungsprodukten infektiöser Krankheiten hergestellt. Außerdem werden sie aus krankem Gewebe gewonnen und werden dann auch Sarkoden genannt. Die wichtige Gruppe der Nosoden stellen die Erbnosoden dar. Sie wurden entsprechend den Vorstellungen chronischer Krankheiten nach Hahnemann entwickelt. Es handelt sich dabei um die Nosoden: Psorinum, Medorrhinum, Syphilinum und Tuberculinum. Nosoden haben sich zur Behandlung von infektiösen Krankheiten und bei Impffolgen bewährt. Außerdem werden Sie zur Infektionsprophylaxe eingesetzt. Grün markierte Präparate können zur direkten Frequenzübertragung genutzt werden.

Isophatika

Die isopathische Methode versucht, den gleichen Stoff, der die Krankheit verursacht, zur Heilung einzusetzen. Die Methode bewirkt laut Hahnemann zunächst eine Verstärkung der Krankheit. Im Gegensatz zur Homöopathie (wo Ähnliches mit Ähnlichem geheilt werden soll *Similia similibus curentur*), glauben die Anhänger der Isopathie daran, dass Krankheiten mit demselben Erreger (oder Auslöser) geheilt werden könnten, der sie vermutlich ausgelöst hat (*Aequalia aequalibus curentur* Prinzip). Krankheit entstünde durch Fehlernährung, bestimmte ungünstige Umweltbedingungen und psychogen. Diese Einflüsse würden zur Ausbildung bestimmter endogener *Erreger* führen, die sich ausnahmslos im Blut fänden. Wie auch im Fall der anthroposophischen Medizin, aber auch in der Homöopathie, werden hier Toxine oder sterilisiertes Gewebe zu Heilmitteln verarbeitet. Die direkte Frequenzübertragung ist für therapeutische Einsätze vorgesehen.

Rizole/Peptide

Rizole (**Riz**inusöl und **Ol**ivenöl) enthalten als Hauptwirkungskomponente Aktivsauerstoff, der in Rizinus- und Olivenöl gelöst ist. Viele krankmachende Keimarten sind Anaerobier, das heißt Keime, welche keinen Sauerstoff vertragen. Diese können deshalb mit Aktivsauerstoff angegriffen und bekämpft werden. Die zugesetzten ätherischen Öle, zum Beispiel von Minze, Geranium evtl. auch Wermut oder Nelken, sind ebenfalls antibiotisch wirksam und verstärken die Wirkung der Rizole.
Rizole wirken nicht nur auf Keime, sondern lösen darüber hinaus einen Reiz zur Ausscheidung von Toxinen (Giftstoffen) aus. Rizole sind wasserfreie, dickflüssige Öle. Mit viel Wasser vermischt bilden sie Emulsionen, welche innerlich eingenommen werden können. Durch den Einbau von Sauerstoff, gewonnen aus Ozon, entstehen die Substanzen, welche Pilze, Bakterien und auch Parasiten angreifen können. Sie sind geeignet, das Darmmilieu umzuwandeln und damit Keimen, welche unter Sauerstoffmangel leben können, den Nährboden zu entziehen. Dadurch erfolgt eine Darmreinigung.
Die Verträglichkeit sollte vor der Anwendung mit „ Vegetotest“ ausgetestet werden, um eine schlagartige Giftfreisetzung aus abgetöteten Bakterien und Pilzen bzw. von anderen Toxinen zu vermeiden. Diese führt unter Umständen zur Ausscheidung über die Haut in Form von mit Eiter gefüllten Blasen, verbunden mit starkem Juckreiz. Miasma-Rizole: Die chronischen Erkrankungen unserer Zeit werden immer destruktiver und komplizierter - sichtbar an der Zunahme von Krebserkrankungen und degenerativen Krankheiten. Bei der homöopathisch-miasmatischen Behandlung schwerer Krankheit ist es entscheidend, das aktive Miasma zu erkennen und aus der gegebenen Situation einen klaren Behandlungsplan abzuleiten. Er soll Heilungsimpulse beinhalten, die der Logik der Selbstregulation des Organismus folgen. (Mehr darüber bei **Rosina Sonnenschmidt** „Miasmatische Krebstherapie“ ISBN (13): 978-3-937095-15-8, 2008)
Zudem sind die Wellencharakteristiken von Organo-Peptiden (Thymus, Thymus/Milz Gemisch, Herz, Leber, Leber/Milz Gemisch, Milz, Niere, Placenta, Lunge, Mesenchym (Nabelschnur), Gehirn, Gelenkknorpel, Augen, Rückenmark, Muskel, Haut, Magen/Darm und viele weitere Peptide) der Fa. Dr. Miller GmbH in der Datenbank gespeichert. (Ausführliche Informationen über die Funktionsweise des Thymus und der Thymus-Therapie können Sie auf der Internetseite der Deutschen Gesellschaft für Thymus-Therapie e.V.: **www.thymus-therapie.org** nachlesen.) Frequenzmuster der Gruppe sind als Empfehlungsliste vorgesehen. Für Therapie ist direkte Frequenzübertragung erforderlich.

Hochpotenzen

Homöopathische Potenzen über D 30, in denen rein rechnerisch kein Molekül der Ausgangssubstanz mehr enthalten ist und so eine reine (und starke) Informationswirkung besteht, die sich vorwiegend auf den psychischen Bereich auswirkt. Sanfte langfristige Wirkung, besonders bei chronisch Kranken.

Phytotherapie/Bachblüten

Bei den Bachblüten handelt es sich um Extrakte einiger wild wachsender Pflanzen, die bei bestimmten Charaktereigenschaften bzw. Gemütszuständen angewandt werden. Die Bach-Blüten wirken durch ihre Wellenlänge als Katalysatoren zwischen der körperlichen, geistigen und seelischen Ebene. So helfen sie das innere Gleichgewicht herzustellen, energetische Blockaden zu lösen und Krankheiten vorzubeugen. Dr. Bach spricht von "negativen Seelenzuständen", die durch die Blüten nicht bekämpft, sondern ausgeglichen und harmonisiert werden. Die Bach-Blüten unterstützen die Selbstheilungskräfte und wirken sanft, ähnlich wie die Homöopathie, auf Seele, Geist und Körper. Die Gruppe von Therapeutika ist als Empfehlungsliste (grün markiert) vorgesehen und erfordert direkte Übertragung für die Wellentherapie.

Nährstoffe

Als **Nährstoffe** bezeichnet man verschiedene organische und anorganische Stoffe, die von Lebewesen zu deren Lebenserhaltung aufgenommen und im Stoffwechsel verarbeitet werden. Frequenzcharakteristiken dieser Gruppe sind als Empfehlungsliste in grünem Bereich gezeigt und werden in direkter Form als Therapieeinsatz angewendet.

Nahrungsergänzungen

Nahrungsergänzungen sind Produkte zur erhöhten Versorgung des menschlichen Stoffwechsels mit bestimmten Nähr- oder Wirkstoffen im Grenzbereich zwischen Arzneimittel und Lebensmitteln. Die Gruppe besteht aus Frequenzmustern, die als Empfehlungsliste dargestellt ist und braucht direkte Frequenzübertragung für therapeutische Einsätze.

Lebensmittel

Die Lebensmittel sind Stoffe und Produkte, die vom Menschen zum Zwecke der Ernährung oder des Genusses, gegebenenfalls nach vorheriger Zubereitung, aufgenommen werden. Die Wellencharakteristika von den Lebensmitteln, die in grüner Farbe dargestellt werden und den bekannten Koeffizienten unter 0,425 haben, sind empfohlene Lebensmittel. (Diese sollten ggf. mittels der Rubrik Belastungen überprüft bzw. bekannte Unverträglichkeiten berücksichtigt werden, da Lebensmittel stets von zwei Seiten - den positiven Inhaltsstoffen und einer möglichen Allergenen Wirkung - betrachtet werden sollten. Es funktioniert nach dem Prinzip: „Man ist, was man isst“ Die Lebensmittel, die orange markiert sind, haben neutrale Auswirkungen auf die Testperson. Die Lebensmittel, die schwarz markiert sind, sind negativ. Vom Konsum dieser Lebensmittel wird abgeraten, bzw. eine sechswöchige Karenz mit nachfolgender Kontrolle empfohlen. Als Frequenzen können sie invertiert übertragen werden. Grünmarkierte Frequenzmuster können direkt übertragen werden.

Heilsteine

Zu den Heilsteinen gehört eine Vielzahl von unterschiedlichen Edelsteinen, beispielsweise Amethyst, Bernstein, Tigerauge, Mondstein oder Lapislazuli. Diese Heilsteine helfen durch Auflegen auf die sieben Chakren (Energiezentren) bei der Linderung von Krankheiten sowie der Verbesserung der Befindlichkeit. Der konkreten Behandlung mit Heilsteinen liegt die Annahme zugrunde, dass die Steine eine Schwingungsenergie abgeben, die sich auf Körper, Geist und Seele günstig auswirkt. Außerdem wirken diese Steine durch ihre spezifischen Farben und die Mineralien, die in ihnen vorkommen. Durch das Auflegen der Steine sollen emotional bedingte Blockaden der Chakren aufgelöst werden. Jedem Stein wird dabei eine eigene Bedeutung zugesprochen. Das NLS System kann Ihnen die optimal wirkenden Heilsteine empfehlen und die „Heilsteinkorrektur“ als eine Variante der Metakorrektur durchführen. Die Gruppe wird zudem als Empfehlungen von Frequenzcharakteristiken zur direkten Reprinter-Übertragung eingesetzt.

Impfstoffe

Hier handelt es sich um Wellencharakteristiken von zahlreichen Impfnosoden (als Impfnosoden bezeichnet man Nosoden, die aus Impfstoffen hergestellt werden.) Impfnosoden werden eingesetzt, wenn infolge von Impfungen Komplikationen auftreten. Bei den Impffolgen muss zwischen unmittelbar nach der Impfung einsetzenden Beschwerden und langfristigen, chronischen Folgen unterschieden werden. Erstere lassen sich auf allergische Reaktionen oder auf eine akute Reizung zurückführen. Häufig lassen sich solche akuten Folgen gut mit homöopathischen Arzneien beheben. Bei längerfristigen Impffolgen muss man davon ausgehen, dass der Organismus nach dem Kontakt mit dem abgeschwächten Krankheitserreger eine eigenständige chronische Krankheit ausgebildet hat. Lässt sich kein passendes homöopathisches Mittel finden, kann man die entsprechende Impfnosode versuchen. Die Mitglieder der Gruppe sind, sofern grün markiert, als Therapeutikum zum Empfehlungszweck gespeichert.

Heilkosmetik

Frequenzcharakteristiken von kosmetischen Mittel, die als Empfehlung in grünem Bereich zugeordnet sind. In direkter Form werden diese als therapeutische Maßnahmen einsetzbar.

Der psychische Zugang

Das NLS-System kann die psychischen Hintergründe und Verhaltensweisen eines Menschen erfassen. Neue Forschungen haben vielfach gezeigt, dass der Ursprung der Belastungen, die sich später auf der körperlichen Ebene zeigen, im psychischen Bereich schon vorher zu finden ist. So kann man also auf energetischer bzw. informativer Ebene die Ursachen von Symptomen zurückverfolgen.

Hintergrund

Lebende und nicht lebende Systeme verfügen über ein elektromagnetisches „informatives" Skelett (d.h. **Informationen** sind auf elektromagnetischen Wellen bestimmter Frequenzen aufmoduliert), welches auf die Einwirkung von außerordentlich schwachen äußeren Feldern reagiert.
Bei der Entwicklung der Apparatur war die äußerst niedrige Spannung und Frequenz der untersuchenden Signale ein Hauptproblem. Für die Untersuchung biologischer Objekte konnte eine Genauigkeit von 80-85 % erreicht werden. Durch die psychoanalytischen Technologien ließen sich auch unbewusste Reaktionen und Stimulationen nachvollziehen – es ist ansonsten sehr schwierig,
bewusste oder unbewusste Verfälschungen der Ergebnisse bzw. Ablehnung entsprechender Untersuchungen auszuschalten (das funktioniert sonst nur in geänderten Bewusstseinszuständen wie Trance und Hypnose). Das Besondere der neuen Technologie ist es, dass man **objektive Ergebnisse in normalen Bewußtseinszuständen** erhält. Der „Hauptzensor" des menschlichen Bewusstseins, der bei bewusster Beantwortung von Fragen immer aktiv ist, wird bei dieser Technologie ausgeschaltet, sodass ein direkter Zugang auch zu den im Unterbewusstsein gespeicherten konflikthaften Erinnerungen und einschränkenden Glaubenssätzen möglich ist.
Durch diese Technologie kann man nicht nur bewusste Verhaltensmuster und unbewusste Eigenschaften herausfinden, sondern auch deren Entstehung und Entwicklung beobachten. Man erkennt die Verhaltensmuster und erhält somit ehrliche Antworten.

Mit hoher Genauigkeit erfolgt die Bestimmung des psychischen und psychosomatischen Zustandes des Menschen mit Empfehlungen zur Korrektur von labilen Zuständen und Empfehlung von Mitteln zur Rehabilitation einzelner Personen. Wie die anderen Etalone in der Datenbank bestehen auch die psychischen Etalone aus einer großen Anzahl ähnlicher Frequenzen und enthalten so die Informationen dieser unzähligen ähnlichen Frequenzen mit den gespeicherten Informationen – so wird der Kern der Probleme herausgearbeitet und bei der Therapie werden so die jeweils wichtigsten Etalone/Frequenzen/Informationen eingesetzt.

Krankheiten sind das letzte Glied eines Prozesses, der viel früher beginnt und der zu einem früheren Zeitpunkt leichter beeinflussbar wäre. Je dichter die Materie, desto langsamer lässt sie sich beeinflussen und desto größer ist der Widerstand. Die Beeinflussung der der Materie des Körpers übergeordneten Energiematrix ist einfacher als die Beeinflussung einer voll manifestierten Krankheit.
Bei jeder Krankheitsentstehung kommt es zunächst zu Informationsdefiziten mit Energieungleichgewichten, die durch viele Faktoren (Ernährungsfehler, schädliche Umwelteinflüsse, psychische Beeinträchtigungen) ausgelöst werden.
Praktisch allen chronischen – und auch vielen akuten - Erkrankungen liegen psychische Probleme zugrunde, was sich im Begriff „**Psychosomatische Erkrankungen**" am deutlichsten darstellt.
Auch bei den **psychoanalytischen** Programmen liest das NLS System Daten aus dem Bioenergiefeld unseres Körpers aus und kann andererseits Frequenzen auf das Bioenergiefeld übertragen und so Belastungen und

Störungen ausgleichen: die übertragenen Frequenzen geben der Energiematrix einen Impuls, wieder in einen ausgeglichenen Zustand zurückzukehren.
Bei größeren Störungen reicht ein einmaliger Impuls nicht aus, jedoch wird auch hier die Selbstregulation angeregt.
Das System arbeitet wie alle biologischen Systeme mit einem holographischen Ansatz: in jedem gescannten Teilbereich ist die Information des gesamten Körpers enthalten. Durch die Datenbanken kann man den Menschen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten.
Ein Beispiel: Eine **Nierenbelastung** erkennt man auf der Organebene, aber auch als Energiemangel auf der Chakrenebene, mit einem Edelstein oder einer Bachblüte zur psychischen Beeinflussung und im psychoanalytischen Bereich durch Muster und Strukturen der jeweiligen Etalone mit den Problemen, die dem Patienten „an die Nieren gegangen" sind und unter den „Einflußprogrammen" zeigt sich die spezielle Frequenzauswahl zur optimalen Nierenunterstützung.

Informationsfelder existieren jenseits von Zeit und Raum. So ist es möglich, auch lange zurückliegende Störungen, die ihre belastenden Spuren noch im heutigen Körper hinterlassen haben, aufzudecken.
Auch operativ entfernte Organe zeigen heute noch die psychischen Beeinträchtigungen, die zu Erkrankung und Operation führten. Selbst hier ist noch ein Ausgleich der alten Beeinträchtigung möglich, quasi rückwirkend jenseits von Zeit und Raum in die Vergangenheit. Dabei wird auf die dem materiellen Körper vorgeschaltete Energiematrix – die „Steuerzentrale" eingewirkt, mit dem System greift man nicht in körperliche Prozesse ein.
Die Entwickler stellten fest, dass die besten Ergebnisse bei lösungsorientierter Vorgehensweise und Ansatz über die psychischen Muster und Blockaden erzielt werden.
Gerade auch bei körperlichen Belastungen / Störungen / Erkrankungen
hat sich die Einflussnahme über den psychisch-energetischen Bereich am effektivsten erwiesen!
Einschränkende psychische Muster, z.B. in Form falscher Einstellungen oder Glaubenssätze, führen zu energetischen Blockaden. Die besten und schnellsten positiven Veränderungen finden statt, wenn alte psychische Muster aufgelöst werden und die dadurch entstandenen Blockaden in der Energiematrix verschwinden.
Wird der **Energiefluss**, der ständig die Energiematrix mit unserem Körper verbindet, an einer Stelle gestört, wird die entsprechende Körperregion zu wenig Energie / Informationen erhalten.
Bleibt diese Blockade über längere Zeit –Jahre – bestehen, wird damit der Bauplan für unseren Körper verändert. Es kommt zu körperlichen Störungen, zu Krankheiten. So besteht eine direkte Verbindung zwischen Psyche und Körper.
Mit den **Psychoetalonen** ist es möglich, direkt im psychischen Bereich einschränkende Muster aufzudecken und zu lösen. Dabei kann man diese Muster dem Patienten zeigen und mit ihm gemeinsam bearbeiten, aber auch ohne diese gemeinsame Bearbeitung kann man die durch die ermittelten Konflikte entstandenen Einschränkungen lösen.
Durch eine **Psychoenergiebalance**, also einen Ausgleich auf psychischer und energetischer Ebene, verändern wir die Energiematrix und damit den Bauplan.
Dadurch werden auch die körperlichen Belastungen direkt beeinflusst.
Zusätzlich kann man über die Einflussprogramme gezielten Einfluss auf gewünschte Bereiche nehmen, sodass eine schnelle effektive Verbesserung der augenblicklichen Lebenssituation möglich wird.
Nach **KLINGHARDT** spricht man bei alten einschränkenden Verhaltensmustern und Glaubenssätzen, die meist aus der frühen Kindheit stammen, von **unerlösten seelischen Konflikten (USK**). Solche USK entstehen, wenn ein plötzlich als schockierend empfundenes Ereignis bei gleichzeitig verminderter Abwehrkraft auftritt und so der normalerweise sofort erfolgende Abfluss der negativen Emotion über das Gehirn nicht möglich ist. Diese wird dann quasi wie eine elektrostatische Ladung im limbischen System gespeichert und bindet, wenn im Laufe des Lebens ähnliche Ereignisse auftreten, immer mehr Energie. Das Unterbewusstsein hält daran fest und versucht das Problem „zu verstecken", sodass es bloß nicht ins Bewusstsein gelangt. Das

betrifft vor allem angsterregende Situationen, bei denen jetzt Erinnerungen und Bilder (Foto der Schlange) neue Ängste hervorrufen, die man sich bewusst nicht erklären kann und die so z.B. zu Vermeidungsverhalten bis hin zu Phobien führen können. Da diese „Ladung“ im limbischen System nicht über das Bewusstsein abgeleitet werden kann, kommt es im Laufe des Lebens über eine Zunahme dieser Ladung zu einer Ableitung in die falsche Richtung - über das **vegetative Nervensystem**, welches alle Organe versorgt und so können Störungen und Krankheiten in diesen Organen entstehen. Um solche USK zu lösen, ist der Zugang zum Unterbewusstsein erforderlich. Mit unserem System gelingt das wesentlich einfacher als mit anderen Methoden.

Praktisches Vorgehen

Zu beachten:

Die Arbeit mit den Programmen sollte ohne psychiatrische Kenntnisse nicht bei Geistes- und Gemütskrankheiten (Schizophrenien, manisch-depressive Erkrankungen, schwere Depressionen, schwere Persönlichkeitsstörungen und neurotische Entwicklungen) erfolgen!

Gerade bei der Arbeit mit diesen Programmen sollte man sich bewusst machen, dass hierbei eine ständige Interaktion zwischen System, Patienten und Therapeuten besteht. Das entstandene Feld kann wesentlich zur Besserung beitragen und diese beschleunigen. Dabei hilft eine gute Kenntnis der Gesamtanamnese und der besonderen Probleme des Patienten.
Hauptanwendungsgebiet sind, wie bereits ausgeführt, **psychosomatische Erkrankungen**, die bestehen können, auch wenn der Therapeut primär nur körperliche Symptome erkennt.

Psychovegetative Belastungen

Oft besteht ein Ungleichgewicht zwischen Symphaticus und Parasymphaticus
mit stressbedingter Dominanz des Symphaticus, welche dann zu Störungen und Organschäden führen kann. Frequenzmuster der Gruppe sind primär zur Diagnostik gespeichert. Invertierten Frequenzmuster werden zu Therapiezwecke eingesetzt.

Psychovegetative Situationen

Es handelt sich hier um ein kleines vereinfachtes Psycho-Modul für den schnellen Überblick über belastende Themen des Unterbewusstseins. Es ist allgemein bekannt, dass ein Wassertropfen beim Gefrieren allein durch das Sprechen eines Wortes unterschiedliche Formen bildet: bei positiven Begriffen wie „Liebe“ ist die Ordnung im Eiskristall größer als bei negativen wie „Dämon“.
Wohlgemerkt allein das Aussprechen oder Denken des Wortes hat diese Wirkung erzielt, die Probanden mussten sich dazu nicht in die emotionale Haltung hineinversetzen. Denn dass die tatsächlichen Emotionen vehement den Organismus verändern, weiß man beispielsweise aus Forschungen am kalifornischen „Institute of HeartMath“. Die dortigen Forscher stellten fest: Lob, Anerkennung und Liebe harmonisieren messbar den Herzschlag, stärken das vegetative Nervensystem und die Abwehrkräfte, fördern die Denk- und Konzentrationsfähigkeit und bringen insgesamt den Menschen in Harmonie. Und dass auch, wenn man sich an die positive Emotion nur erinnert oder sie sogar aus der Erinnerung wachruft. Ein lobendes Wort und ein kurzer schöner Tagtraum etwa vom wohligen Strandurlaub sind also pure Medizin.
Erfolgreiche Vorversuche dazu waren von **Dr. Manfred Doepp**, Vorstandsmitglied der „Gesellschaft für

Energetische und Informationsmedizin“, und **Rainer Lüdtke**, Mitarbeiter am „Institut für Medizinische Informationsverarbeitung der Universität Tübingen“, durchgeführt worden. In Doppelblindversuchen wurden englische und deutsche Worte auf einem Zettel geschrieben und dieser wurde zusammengefaltet. Danach wurden alle Zettel gemischt. Die Probanden nahmen diese nur in die Hand und parallel wurden die Werte der Meridianenergien mit Hilfe medizinischer Apparaten gemessen. Weder die Probanden noch der Testdurchführende wussten zum Messzeitpunkt, welches Wort auf dem jeweiligen Zettel stand. Erst nach Abschluss aller Messungen wurden sie entfaltet – mit spektakulärem Ergebnis:
Einige Worte veränderten tatsächlich sehr deutlich das menschliche Energieniveau, erhöhten oder verringerten die Lebensenergie des Menschen – wohlgemerkt ohne dass sie gelesen wurden! Die deutlichsten Ergebnisse zeigten sich bei den Worten „Liebe“, „Friede“ und „Hass“, im Englischen bei „God“, „Love“, „Guilt“ und „Sin“.
Im Deutschen wirkte das Wort „Liebe“ am positivsten, „Friede“ geringer und „Hass“ deutlich negativ. Im Englischen wirkte das Wort „God“ sehr stark und „Love“ deutlich positiv, hingegen die Worte „Sin“ und „Guilt“ klar negativ (zum Test siehe im Internet unter: **www.life-testinstitut.de**).
Danach wurden die Tests wiederholt, wobei die Worte (im Stillen) gelesen wurden. Auch hierbei zeigten die Messungen ähnliche Tendenzen. Auf gleiche Worte wurde also ebenfalls positiv oder negativ reagiert. Verblüffend war aber, dass beim vorherigen Doppel-Blindtest per Fühlen die deutlicheren Reaktionen eintraten – das Wort „Liebe“ wurde unbewusst als noch positiver und „Hass“ als noch negativer erspürt. Ein Wort in der eigenen Muttersprache zeigt eine stärkere energetische Wirkung als das gleiche in einer Fremdsprache. So hängt die energetische Wortwirkung beim Lese-Test vom Verständnis ab, verblüffender weise aber auch beim vorherigen Fühltest. Wer also ein englisches Wort nicht kennt, reagiert darauf auch nicht – weder beim Lesen noch beim Fühlen. Erst wenn ein völlig unbekanntes Wort in hübsche Werbebilder oder ein mystisches Ambiente verpackt wird, reagieren wir wieder darauf! Ein „wirkendes Wort“ bedarf also offenbar eines kulturellen und emotionalen Hintergrunds, der der Zielperson bekannt ist. Gibt es aber irgendwo tief in uns ein Wissen um das Wort und erkennt eine uns heute noch unbekannte innere Bewusstseinsinstanz es auch nur „fühlend“, dann hat dieses Wort eine Wirkung auf uns – auch ohne dass wir es lesen. Dieses sensationelle Ergebnis der Tests sollte uns sensibel für einen bewussteren, achtsamen Umgang mit Worten machen. So ist zwar der spaßhafte Ratschlag, mit einem Buch unterm Kopfkissen zu schlafen, um den Inhalt aufzunehmen, wohl nicht so hilfreich - das einzelne Wort „Liebe“ auf einem Zettel kann aber „auf magische Weise“ das Wohlbefinden fördern. All das zeigt die positive Wirkung von Selbstsuggestion. Mit Hilfe des „Wörterenergie - Moduls“ kann man auch die richtige Kombination z.B. für Affirmationen zusammenstellen.
Die vom NLS System dargestellten „Begriffe“ können auch Hinweise auf die Ursachen von ungesunden Situationen sein.
Ein Bsp.: Ein Kind kommt mit der Mutter zur Untersuchung, Es ist schüchtern, still. Die Therapeutenfrage: „Kopfschmerzen morgens, abends, Mundgeruch?“, bejaht die Mutter. OK, es geht um Helminthe. Aber: unter „Wörterenergien - Modul“ „ steht "tyrannisiert". Und dann entsteht die Frage, ob ein älteres oder jüngeres dominantes Geschwisterteil existiert. Die Antwort ist fast immer „JA“. Der ältere Geschwisterteil unterdrückt das Immunsystem des kleineren oder schwächeren.

Merkmale und Modelle

Die **Merkmale** sind nach Altersstufen der primären Entstehung unterteilt:
Alter von 0 bis 8 Jahren
von 9 bis 18 Jahren
von 19 bis zur Gegenwart

Durch Hinzuziehen der **Modelle** kann man noch frühere Prägungen, auch familiärer Einflüsse, mit berücksichtigen und so eine weitere Präzisierung der Merkmale 1-3 erreichen.

Bei den Sätzen, die zu den einzelnen Merkmalen und Modellen erscheinen, ist es wichtig, sie bis zum Ende zu lesen – anfangs bekannt Klingendes hat im weiteren Verlauf doch noch andere Inhalte (Baukastensystem der Satzteile).
Je nach Belastbarkeit und Interesse des Patienten lässt man diesen mitlesen. Falls **Affirmationen** erscheinen, sollten diese mit dem Patienten unbedingt besprochen und anschließend von diesem zur Nacharbeit aufgeschrieben werden.

Wenn der Patient noch nicht in der Lage ist, sich alten Konflikten zu stellen, kann man rein lösungsorientiert vorgehen und die Frequenzübertragung wie bei allen anderen Etalonen vornehmen, ohne über die Konflikte zu sprechen.- auch diese Übertragung ist wirksam, mit gemeinsamem „Feld“ aber stärker.
!

ZNS-Steuerzentren

Es handelt sich hierbei nicht um anatomische Strukturen, sondern um **Schwerpunkte**, deren Inhalt aus den Namen hervorgeht. Dabei sind die Steuerzentren 1 denen der Kategorie 2 übergeordnet. Die Gruppe ist zu Diagnosezwecke eingesetzt. Braunmarkierte Etalone zeigen große Korrelation mit eigenen Frequenzen und können als Ursachen von Körperstörungen interpretiert werden. Ihre invertierten Frequenzmuster sind in Therapie wirksam.
Chakren

Die Chakra-Lehre stammt aus dem alten indischen vedischen Wissen und ist somit älter als TCM mit Akupunkturarbeit in Meridianen. Es gibt deutliche Beziehungen zwischen beiden. So bedeutet das Sanskritwort „Chakra“ „Energiewirbel“ oder „Kraftzentrum“, den Meridianen der TCM entsprechen die Nadi der Ayurveda. Es werden die 7 Hauptchakren eingebaut. Bei der Arbeit hiermit geht es um energetischen Ausgleich von Ungleichgewichten, die sich in zugeordneten Organen bemerkbar machen können. Hierfür können beispielsweise Farben u.a. herangezogen werden – diese Etalone befinden sich im Aufbau. Hilfreich für die Arbeit mit den Chakren sollte die Aufstellung in der **Anlage** sein. Die Gruppe folgt der Diagnosezweck und zeigt Blockaden in Chakren. Invertierte Frequenzmuster werden zum Chakrenaktivierung wirksam.

Hirnstromrhythmen

Man unterscheidet die 4 Frequenzbereiche der Hirnstromwellen:

1. Alpha-Wellen
Frequenz 7,5 bis 13,5 Hz, vorwiegend in wachem entspannten Zustand bei geschlossenen Augen und intellektueller Ruhe

2. Beta-Wellen
Frequenz 14 bis 30 Hz, charakteristisch bei normalem wachem Zustand mit offenen Augen, so Konzentration und logisches Denken möglich.Hoher Beta-Anteil korreliert mit Streß, Hektik, Sorgen

3. Theta-Wellen
Frequenz 4 bis 7 Hz, im Traumschlaf, Trance und tiefer Meditation mit Zugang zum Unterbewusstsein. Bei Kindern bis zum 6. Lebensjahr vorherrschend, bei hohem Anteil im Erwachsenenalter pathologische Ursachen möglich

4. Delta-Wellen
Frequenz 0,5 bis 3,5 Hz. Im Schlaf, unter tiefer Hypnose, bei bestimmten Hirnkrankheiten bzw. Heilprozessen schwerer Erkrankungen (Koma)
Frequenzmuster der Gruppe haben Empfehlungscharakter und werden direkt übertragen zu therapeutischen Zwecken. Grüner Bereich der Liste zeigt wirksamste Frequenzmuster.

Einflussprogramme

Es handelt sich um ausgeprägt positive Einflussmöglichkeiten auf psychische und körperliche **gegenwärtige Störungen** mit sofort beginnender Wirkung.
Gerade bei depressiven Störungen wird hier vom Programm häufig automatisch Notwendiges hinzugenommen, sodass die Frequenzübertragung damit automatisch optimiert wird.
Der Inhalt der Programme geht aus den Beschreibungen unter Einflussprogramme hervor. Frequenzmuster der Gruppe sind zum Therapiezwecke eingesetzt. Grüner Bereich der Liste zeigt wirksamste Einflüsse. Frequenzübertragung in diesem Falle ist direkt.

Effektiver Ausgleich

Sehr effiziente positive Beeinflussung verschiedenster körperlicher und psychischer Störungen, besonders von Funktionskreisen (z. B. hormonell)

Affirmationen

Gezielte positive Beeinflussung einiger unserer rund 50 000 täglichen Gedanken, insbesondere des bewussten Anteils und mit mehr Aufwand auch des unbewussten Anteils.
Beispiel bewusster Aspekt:
Meine Arbeit ist anstrengend
Beispiel unbewusster Aspekt:Ich darf nicht besser sein als mein Vater / meine Mutter

Chakren/Farben

Die den einzelnen Chakren zugeordneten Farben werden in ihrem derzeitigen Verhältnis ermittelt und können zur Stärkung und Aktivierung der jeweiligen Chakren angewandt werden.
Die Wirkung ist sehr sanft (auch bei Energieproblemen im System einsetzbar) und gleichzeitig intensiv.

Chakren

ENTWICKLUNG UND AUSGLEICH

Zeitspanne	Mudra zum Aktivieren der Chakren	Klang	Affirmation
7. Scheitelchakra - Sahasrara 14 Jahre bis 21 Jahre	Hände vor dem Magen falten, die Ringfinger zeigen nach oben, die Fingerspitzen berühren sich. Rechter Daumen liegt über dem linken. Nur bei starkem (ausgeglichenen) 1. Chakra!	NG	Ich lasse voll Vertrauen los und gelan ge so zur Quelle. Ich bin Teil des gros sen Ganzen und erfahre mich als Teil davon. Meine Seele ist voller Freude.
6. Stirnchakra - Ajna 8 1/2 Jahre bis 14 Jahre	Hände vor die Brust, Fingerspitzen nach oben. Die Mittelfinger- und Daumenspitzen berühren sich, die anderen Finger nach innen klappen, so dass sie zwischen 2. und 3. Glied aneinanderliegen.	OM bzw. AUM	Ich vertraue der Kraft meiner Intuition und der Weisheit meines inneren Heilers. Ich lasse negative Gedanken und alte Verletzungen hinter mir.
5. Halschakra - Vishuddha 6 1/2 Jahre bis 8 1/2 Jahre	Finger nach innen kreuzen, Handflächen zeigen nach unten. Daumenspitzen aneinanderlegen und leicht hochziehen, so dass sich eine Art Kreisöffnung bildet.	HAM	Ich kommuniziere leicht und klar meine Gedanken und Ideen. Ich kann mich selbst zum Ausdruck bringen und bin frei, die Wahrheit zu sagen.
4. Herzchakra - Anahata 4 1/2 Jahre bis 6 1/2 Jahre	Im Schneidersitz sitzen, Fingerspitzen von Daumen und Zeigefinger aneinanderlegen. Die linke Hand auf dem linken Knie, die rechte Hand auf Herzhöhe am Körper.	YAM	Ich vergebe anderen und mir selbst. Ich bin in Liebe mit anderen Menschen und dem gesamten Universum verbunden. Ich liebe und achte mich.
3. Solarplexuschakra - Manipura 2 1/2 Jahre bis 4 1/2 Jahre	Fingerspitzen der ausgestreckten Finger in Magenhöhe aneinanderlegen, die Finger zeigen waagrecht vom Körper weg. Daumen überkreuzen.	RAM	Ich ruhe sicher in meiner Mitte. Ich habe die Macht und die Kraft, meiner Willen ruhig auszudrücken, mich einzulassen, aber auch abzugrenzen.
2. Sexualchakra - Svadhisthana 6 Monate bis 2 1/2 Jahre	Hände mit den Handflächen nach oben in den Schoss legen, rechte Hand oben, leicht auf die linke Handfläche auflegen; die Daumenspitzen berühren einander.	VAM	Ich fühle mich wohl in meinem Körper. Mich erfüllt Lebensfreude und Begeisterung, ich bin voller Energie und Leichtigkeit.
1. Wurzelchakra - Muladhara Zeit im Mutterleib bis ca. 6 Monate	Die Spitzen von Daumen und Zeigefinger zu einem Kreis aneinanderlegen. Auf das Wurzel-Chakra konzentrieren.	LAM	Ich bin gesund und in Sicherheit. Ich habe meinen Platz in der Welt und bin in Liebe und Fülle mit dem gesamten Universum verbunden.

Diese Ausführungen stellen eine Einführung dar.
Wie schon mehrfach erwähnt, ist für die optimale Ausschöpfung der phantastischen Programmmöglichkeiten die Teilnahme an einer speziellen Schulung dringend zu empfehlen.

CHAKREN UND ORGANE

	Körperlicher Einflussbereich*	Drüsen	Störungen*	Farbe
7. Scheitelchakra - Sahasrara Scheitel, mittig	Mittelhirn, Augen, gesamter Organismus	**Zirbeldrüse** (Lichtaufnahme, Schlaf/Wachrhythmus)	Kopfschmerzen, chron. Erkr., Immunschwäche, Nervenleiden, Lähmungen, Krebs, lebensbedrohliche Erkrankungen	Violett
6. Stirnchakra - Ajna Drittes Auge	Kleinhirn, Gesicht, Augen, Ohren, Nase, Nebenhöhlen, Hormonsystem, Nervensystem	**Hypophyse** (gesamtes endokrines System)	Kopfschmerzen, Gehirnerkrankungen, Augenleiden, Seh- u. Hörschwäche, Erkrankungen des Nervensystems	Blau
5. Halschakra - Vishuddha Kehlkopf	Hals, Kiefer, Kehlkopf, Speise- u. Luftröhre, HWS, Atmung, Stimme, Gehör, Nacken	**Schilddrüse, Nebenschilddr.** (Stoffwechsel, Kalziumhaush.)	Hals- u. Ohrenbeschwerden, Schilddrüsenleiden, Zahn- u. Zahnfleischerkrankungen, Sprachstörungen	Türkis
4. Herzchakra - Anahata Herzhöhe, mittig	Herz, Lunge, Kreislauf, Blut, Haut, Hände, Arme, Brustkorb, Bronchien	**Thymusdrüse** (Immunabwehr)	Herz-, Lungenbeschwerden, Atembeschwerden, Schulterschmerzen, Bluthochdruck, niedriger Blutdruck	Grün
3. Solarplexuschakra - Manipura unter den unteren Rippen bis zum Nabel	Magen, Leber, Galle, Milz, Bauchspeicheldrüse, Dünndarm, vegetatives Nervensystem, Bauchhöhle	**Bauchspeicheldrüse** (Verdauungsenzyme, Insulin)	Magen-, Leber, Milz- und Gallenbeschwerden, Nervenerkrankungen, Diabetes, Übergewicht, Arthritis	Gelb
2. Sexualchakra - Svadhisthana unter dem Nabel	Geschlechts- und Unterleibsorgane, Kreuzbein, Gebärmutter, Nieren, Blase, Körperflüssigkeiten, Beckenraum	**Hoden, Eierstöcke** (Geschlechtshormone)	Menstruations- und Prostata-Beschwerden, Impotenz, Blasen-, Nieren, Blut- und Lymph-Probleme	Orange
1. Wurzelchakra - Muladhara Damm/ zwischen Anus und Geschlechtsorganen	Enddarm, Dickdarm, Knochen, Steißbein, Füße, Beine	**Nebennieren** (Adrenalin)	Darmerkrankungen, Verstopfung, Hämmorrhoiden, Blasen-, Nieren-, Prostata-Probleme, Blutarmut, Blutdruck	Rot

CHAKREN UND FARBEN

		Themen	Erfüllung	Vermeidung	Typ*	Farbe
7. Scheitelchakra - Sahasrara Scheitel, mittig		Verbundenheit mit dem Universum, geistige Kraft, Wissen, Erfahrung geistiger Welten	Spiritualität Selbstverwirklichung	Desinteresse am weltlichen Dasein	Spiritueller	Violett
6. Stirnchakra - Ajna Drittes Auge		Selbst-Bewusstsein, geistige Erkenntnis, Vorstellungskraft, schöpferische Energie, Phantasie, Weisheit	Vision,Intuition	Machtstreben, Selbstsucht	Visionär	Blau
5. Halschakra Vishuddha Kehlkopf		Kommunikation, Ichbewusstsein, Individualität, Lern- und Konzentrationsfähigkeit, Wahrheit, Musikalität	Selbstausdruck	Ruhmsucht, Intoleranz	Kommunikator	Türkis
4. Herzchakra - Anahata Herzhöhe, mittig		Liebe, Vergebung, Toleranz, Gefühlswärme, Offenheit, gesunde Abgrenzung, Menschlichkeit, Geborgenheit	Selbstwertgefühl, Liebe	Überheblichkeit, Härte, Verbitterung	Relator	Grün
3. Solarplexuschakra - Manipura unter den unteren Rippen bis zum Nabel		Emotionalität, Mitgefühl, Wille, Empathie, Sensibilität, Macht, Selbstkontrolle	Durchsetzungsvermögen, Struktur	Machtbesessenheit, Selbstmitleid	Denker	Gelb
2. Sexualchakra - Svadhisthana unter dem Nabel		Vitalität, Sexualität und Zeugungskraft, Kreativität, Leidenschaft, Lebensfreude, Begeisterung	Körperbewusstsein, Gefühl	Triebhaftigkeit, (Lust)-Abhängigkeit	Fühlender	Orange
1. Wurzelchakra - Muladhara Damm/ zwischen Anus und Geschlechtsorganen		Selbsterhaltung, Urvertrauen, Durchhaltevermögen, Erdverbundenheit, essentielle (Über-) Lebensfunktionen	Lebenskraft, Sicherheit	Selbstsucht, Trägheit	Manifestierer	Rot

Firmen-Hersteller in der Datenbanken:

Homöophatie:

Meripharm
Staufen Pharma
Resina
Zimpel
HEEL
WALA
Phönix
TRUW
Schüsslersalze
Weleda
Pekana
Hoffman und Sommer

Impfstoffe:

Meripharm

Hormone:

Meripharm

Rizole und Peptide:

Dr. Miller GmbH
Dr. Steidl

Elektrosmog:

Meripharm

Heilkosmetik:

Talgo
Vitamoor
Herbalife

Isophatika:

Sanum
Mycohaem

Spagyrik

Phylak
CEFAK
Weleda